

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am DIENSTAG, 12. Oktober 2021

Ort: in der Veranstaltungshalle im Schloss Rossatz

Beginn: 18:04 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

TAGESORDNUNG:

- 1.) Angelobung neues Gemeinderatsmitglied
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3.) Neubesetzung Referate
- 4.) Letzter Kassabericht
- 5.) Auftragsvergabe: Sanierung Arzthaus Rossatz 99
- 6.) Tauschvertrag: (Kindergartenneubau) KG Rührsdorf Parz. Nr. 427/10, 427/11, 440/1, 440/2, 434, 436/3, 436/4, 440/5, 437
- 7.) 4. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – ÖROP 2.4 (ABGESETZT)
- 8.) 5. Änderung des Teilbebauungsplan Wachauzonen Rossatz WZ 1.5 (ABGESETZT)
- 9.) 3. Änderung des Teilbebauungsplan Wachauzonen Arnsdorf WZ 1.3 (ABGESETZT)
- 10.) 2. Änderung des Teilbebauungsplan für die Wohnbebauung Hofarnsdorf (ABGESETZT)
- 11.) Honorarangebot: Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH
WVA BA15 Hofarnsdorf, Mitterarnsdorf, Bacharnsdorf
- 12.) Auftragsvergabe: ABA BA24 / WVA BA13 – Siedlungserweiterung Holzweg Rossatz,
Asphaltierungen im Gemeindegebiet 2021
- 13.) Auftragsvergabe: Errichtung E-Ladestation am „Mettenerplatz“ Parkplatz Rossatz
- 14.) Verpachtung Weingarten KG Rossatz Parz. Nr. 569/3
- 15.) Verpachtung Weingarten KG Oberarnsdorf Parz. Nr. 199/2
- 16.) Sanierung Güterweg „Steigerweg“ KG Rossatz
- 17.) Übernahme Servitutsweg (Fam. Schlager) KG Rossatz (ABGESETZT)
- 18.) Ankauf Elektrobus für den Kindergarten
- 19.) Schulstarthilfe 2021/2022
- 20.) Sanierung „Glockenturm“ KG Oberarnsdorf
- 21.) Grundsatzbeschluss: Errichtung eines öffentlichen WC's, Rollfähre Arnsdorf
- 22.) Grundsatzbeschluss: Ankauf eines Teilstücks der Parz. Nr. 64/1 KG Mitterarnsdorf
(Erweiterung Auftrittfläche Bushaltestelle Hofarnsdorf)
- 23.) Verpflichtungserklärung: Donauhochwasserschutz Rossatzbach
(Land NÖ)
- 24.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- 25.) Berichte und Anfragen

Anwesend waren: Bgm. Polz Erich als Vorsitzender und folgende Mitglieder des Gemeinderates:
ÖVP: Vizebgm. Wildam Josef BA, GGR Ing. Heinrich Sigl, GGR Einzinger Kurt, GR Poysdorfer Ing. Michael, GR Böck Gregor, GR Haas Martin, GR Kienast Helga (ab TOP 15), GR Lahnsteig Walter jun., GR Skopal Martin, GR Polz Anna (ab TOP 15), GR Rehr Clemens

SPÖ: GGR Weiß Erich, GR Bamberger-Arleth Ing. Andreas, GR Hubmaier Erich, GR Hutschala Sandra, GR Linke Mag. Barbara, GR Dudas DI-BW Harald

Entschuldigt: GGR Fuchsbauer Ferdinand (SPÖ)

Schriftführer: AL Wöfl Christian

Der Bgm. eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die ZuhörerInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor auf die Tagesordnung eingegangen wird, stellt der Bgm. den Antrag die Tagesordnungspunkte 7, 8, 9 und 10 abzusetzen, da die benötigten Unterlagen (Pläne, Erläuterungen) noch nicht vollständig ausgearbeitet wurden. Zusätzlich dazu soll der Tagesordnungspunkt 17 abgesetzt werde, da eine Besprechung mit einem Grundeigentümer erst im November stattfinden wird. Die Absetzung dieser Punkte von der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

1.) ANGELOBUNG NEUES GEMEINDERATSMITGLIED

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass GR Christoph Toifl am 23.09.2021 schriftlich bekannt gegeben hat, dass er seine Funktion als Gemeinderat zurücklegt. Von der ÖVP-Fraktion wurde daraufhin Gregor Böck aus Rossatzbach 18 als neues Mitglied nominiert. Nachdem Gregor Böck nicht innerhalb von drei Tagen schriftlich verzichtet hat, soll er heute angelobt werden. Der Bgm. verliest anschließend die Gelöbnisformel gemäß § 97 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung und Gregor Böck gelobt, sich an die darin angeführten Pflichten zu halten.

2.) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG

Der Bgm. sagt, dass das Protokoll von der letzten Sitzung (29.06.2021) jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt wurde. Da es keine Einwände gegen das Protokoll gibt, gilt dieses als genehmigt.

3.) NEUBESETZUNG REFERATE

Sachverhalt:

Nachdem Christoph Toifl aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, müssen auch die Besetzungen in den einzelnen Referaten geändert werden, berichtet der Bgm.

Auf Grund des Vorschlages der ÖVP ergibt sich folgende neue Zusammensetzung:

PRÜFUNGSAUSSCHUSS:

Christoph Toifl scheidet aus, Mitglied Martin Skopal, Obmann Stv. Clemens Rehr
INFRASTRUKTUR (WASSER-KANAL-WEGE-ÖFF.BEL. -NÖ BREITBAND):

Mitglied Gregor Böck statt Christoph Toifl

KOMMUNIKATION-GEMEINDEPARTNERSCHAFTEN:

Mitglied Gregor Böck statt Christoph Toifl

UMWELTSCHUTZ-KLIMABÜNDNIS:

Mitglied Gregor Böck statt Christoph Toifl

PRÜFUNGSAUSSCHUSS ROLLFÄHRE:

Helga Kienast statt Christoph Toifl

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorstehenden Änderungen beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4.) LETZER KASSABERICHT

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass am 20. September 2021 eine unangesagte Kassaprüfung stattgefunden hat. Überprüfungszeitraum war vom 1. April bis 30. Juni 2021 und es wurden keine Mängel festgestellt. Anschließend verliest Prüfungsausschussobmann Hubmaier Erich den Kassabericht.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Bericht über die Kassaprüfung vom 20. September 2021 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5.) AUFTRAGSVERGABE: SANIERUNG ARZTHAUS ROSSATZ 99

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass bei dem Hagelunwetter vom 26.07.2021 das Dach vom Arzthaus Rossatz 99 schwer beschädigt wurde. Daraufhin wurden Angebote für eine Kaltdachausführung und für die Wiedereindeckung eingeholt. Im Zuge einer kurzfristig einberufenen Bauausschusssitzung am 16.08.2021 wurden die Angebote gesichtet und bewertet. Als Bestbieter wurde daraufhin die Fa. Ing. Pöchhacker GmbH ausgewählt und beauftragt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten hat sich herausgestellt, dass durch den Wassereintritt die oberste Geschoßdecke stark durchnässt ist und die darauf aufgebrachte Isolierung und der Estrich abgetragen werden muss. Dazu sind 3 Angebote eingetroffen. Teile der Dachsanierung werden von der Versicherung übernommen. Die entstandenen Schäden aufgrund des Wassereintritts sind auch im Versicherungsschutz enthalten.

Auflistung der Angebote für die Dachsanierung:

Zimmerer-Spengler und Dachdeckerarbeiten	
Hans Drascher Ges.m.b.H.	€ 100.000, --
Ing. Pöchhacker GmbH	€ 88.800, --
DSK Mank OG	€ 138.932,04
	Beträge inkl. Ust.

Abtragung der Isolierung und des Estrichs, Aufstellung Trocknungsgeräte und Wiederherstellung	
Christoph Chabek GmbH	€ 55.670,48
Ing. Franz Brachinger GmbH und Tiefbau Burger GmbH	€ 30.300, --
ETS Egger GmbH	€ 20.860,92 (Preis ohne Wiederherstellung der Geschoßdecke)
	Beträge inkl. Ust.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Dachsanierung des Arzthauses an die Fa. Ing. Pöchhacker GmbH zum Gesamtpreis von € 88.800, -- inkl. Ust. nachträglich beschließen. Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Abtragung und Wiederherstellung der Geschoßdecke an die Firma Ing. Franz Brachinger GmbH und an die Fa. Tiefbau Burger GmbH zum Gesamtpreis von € 30.300, -- inkl. Ust. beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Bürgermeister verlässt aufgrund Befangenheit die Halle.

6.) TAUSCHVERTRAG: (KINDERGARTENNEUBAU) KG RÜHRSDORF PARZ. NR. 427/10, 427/11, 440/1, 440/2, 434, 436/3, 436/4, 440/5, 437

Sachverhalt:

Der Vizebgm. sagt, dass der Verkehrswert der Grundstücke durch den gerichtlich beeedeten Sachverständiger DI Gerhard Josef Maier am 28.07.2021 festgestellt wurde. Für die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf ergibt sich ein Grundstückswert von: € 90.000, -- und für Herbert Polz: € 91.100,-- Der Vizebgm. berichtet, dass Herbert Polz auf € 1.100, -- verzichtet und somit beträgt der Tauschwert

€ 90.000, --. Der öffentliche Notar Dr. Norbert Zeger hat einen Tauschvertrag für die oben angeführten Parzellen ausgearbeitet, welcher nun vorliegt. Die anfallenden Notarkosten werden von der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf übernommen, durch den Verzicht von € 1.100, -- durch Herbert Polz entspricht das einer Kostenteilung.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Tauschvertrag zwischen der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf und Herbert Polz, Rührsdorf 22 beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Bürgermeister wird wieder in die Halle geholt.

7.) 4. ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSPROGRAMMES – ÖROP 2.4

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass die benötigten Unterlagen (Pläne, Erläuterungen) noch nicht vollständig ausgearbeitet wurden, deshalb soll dieser Punkt abgesetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die 4. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – ÖROP 2.4 von der Tagesordnung absetzen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8.) 5. ÄNDERUNG DES TEILBEBAUUNGSPLAN WACHAUZONEN ROSSATZ WZ 1.5

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass die benötigten Unterlagen (Pläne, Erläuterungen) noch nicht vollständig ausgearbeitet wurden, deshalb soll dieser Punkt abgesetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die 5. Änderung des Teilbebauungsplan Wachauzonen Rossatz WZ 1.5 von der Tagesordnung absetzen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9.) 3. ÄNDERUNG DES TEILBEBAUUNGSPLAN WACHAUZONEN ARNSDORF WZ 1.3

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass die benötigten Unterlagen (Pläne, Erläuterungen) noch nicht vollständig ausgearbeitet wurden, deshalb soll dieser Punkt abgesetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die 3. Änderung des Teilbebauungsplan Wachauzonen Arnsdorf WZ 1.3 von der Tagesordnung absetzen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10.) 2. ÄNDERUNG DES TEILBEBAUUNGSPLAN FÜR DIE WOHNBEBAUUNG

HOFARNSDORF

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass die benötigten Unterlagen (Pläne, Erläuterungen) noch nicht vollständig ausgearbeitet wurden, deshalb soll dieser Punkt abgesetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die 2. Änderung des Teilbebauungsplan für die Wohnbebauung Hofarnsdorf von der Tagesordnung absetzen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11.) HONORARANGEBOT: FA. HYDRO INGENIEURE UMWELTTECHNIK GMBH

WVA BA15 HOFARNSDORF, MITTERARNSDORF, BACHARNSDORF

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt, die EVN wird im Zuge der geplanten Hochwasserschutzbauten im Bereich der B33 die Hochspannungsleitungen in die Erde verlegen. Somit ergibt sich für die Gemeinde die Möglichkeit, die Wasserleitung in einigen Bereichen zu erneuern. Die Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH aus Krems-Stein hat für die Planungs- und Bauausführungsphase ein Angebot übermittelt, welches sich folgendermaßen gliedert:

Planungsphase – Sanierung WVA Bach-, Mitter- u. Hofarnsdorf – WVA BA15	€ 18.050, --
Bauausführungsphase – Sanierung WVA Bach-, Mitter- u. Hofarnsdorf – WVA BA15	€ 52.250, --
	€ 70.300, --
	Beträge exkl. Ust.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH zum Gesamtpreis von € 70.300, -- exkl. Ust. beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12.) AUFTRAGSVERGABE: ABA BA24 / WVA BA13 – SIEDLUNGSERWEITERUNG HOLZWEG ROSSATZ, ASPHALTIERUNGEN IM GEMEINDEGEBIET 2021

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt, dass insgesamt 8 Angebote für die Sanierung und Erweiterung der Kanalisation und der Wasserversorgungsanlage im Bereich des „Mettenerplatzes“ in Rossatz, sowie diverser Straßenbauvorhaben in der KG Rossatz und KG Rührsdorf abgegeben wurden. Da die Angebotsprüfung und die Stillhaltefrist noch läuft, soll die Auftragsvergabe erst nachträglich in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung und Erweiterung der Kanalisation und der Wasserversorgungsanlage im Bereich des „Mettenerplatzes“ in Rossatz, sowie diverser Straßenbauvorhaben in der KG Rossatz und KG Rührsdorf an den Bestbieter, welcher nach Angebotsprüfung feststeht, in der nächsten Sitzung zu vergeben.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13.) AUFTRAGSVERGABE: ERRICHTUNG E-LADESTATION AM „METTENERPLATZ“ PARKPLATZ ROSSATZ

Sachverhalt:

Der Bgm. übergibt das Wort an AL Wölfl. Er sagt, dass es mit 2 Anbietern (EVN AG, ELLA GmbH & Co KG) Gespräche für die Positionierung der Ladestationen gegeben hat. Als geeignetste Lösung würden sich zwei sogenannte Wallboxen anbieten, welche an der bestehenden Feuerwehrhausmauer angebracht werden. Von der Fa. Ella ist dazu ein Angebot für die Wallboxen eingetroffen, welches sich auf € 3.208,15 inkl. Ust. beläuft. Das Angebot der EVN AG beläuft sich auf € 4.875,41 inkl. Ust. Anschließend erläutert AL Wölfl die Unterschiede zwischen den Abrechnungsmethoden der jeweiligen Anbieter. Die geschätzten Gesamtkosten werden sich zwischen € 8.000, -- bis € 9.000, -- bewegen. Seitens des Bundes werden die Wallboxen und teilweise die Elektrikerarbeiten mit 30 % der Investitionskosten gefördert. Es wird kurz darüber diskutiert.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Fa. Ella GmbH & Co KG für die Anschaffung und die laufende Abrechnung zweier Ladestationen am Parkplatz Rossatz zum Gesamtpreis von € 3.208,15 inkl. Ust. anzunehmen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

GR Rehl verlässt aufgrund Befangenheit die Halle.

14.) VERPACHTUNG WEINGARTEN KG ROSSATZ PARZ. NR. 569/3

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt, dass Stefan Hick den Weingarten bisher von der Gemeinde gepachtet hatte. Anfang des Jahres wurde der Pachtvertrag aufgrund des geplanten Neubaus des Kindergartens gekündigt. Da dieser aber nun in Rührsdorf errichtet wird und Stefan Hick kein Interesse mehr hat soll der Weingarten nun an Clemens Rehl, Rossatz 88 verpachtet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Weingarten auf Parz. Nr. 569/3 (Teilstück) im Ausmaß von 12,64 ar zum jährlichen Pachtzins von 164 kg Weintrauben an Clemens Rehl, Rossatz 88 zu verpachten. Der jährliche Pachtzins erhöht sich bei einer Neuauspflanzung (ab dem 5. Laub) auf 215 kg Weintrauben.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

GR Rehl wird wieder in die Halle geholt.

GR Polz und GR Kienast betreten die Veranstaltungshalle und nehmen an der Gemeinderatssitzung teil.

15.) VERPACHTUNG WEINGARTEN KG OBERARNSDORF PARZ. NR. 199/2

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt, dass Stefan Fasching diesen Weingarten bis vor kurzem in seinem Besitz hatte. Da durch den Grundstückskauf nun die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf im Besitz dieses Weingartens ist soll dieser an Stefan Fasching, Oberarnsdorf 9 verpachtet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Weingarten auf Parz. Nr. 199/2 im Ausmaß von 11,94 ar zum jährlichen Pachtzins von 203 kg Weintrauben an Stefan Fasching, Oberarnsdorf 9 zu verpachten.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16.) SANIERUNG GÜTERWEG „STEIGERWEG“ KG ROSSATZ

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass es geplant war den „Steigerweg“ mittels eines Spritzasphaltes zu sanieren. Dazu waren zwei Firmen vor Ort um den Weg zu besichtigen. Leider stellte sich heraus, dass dies aufgrund der fehlenden Umkehrmöglichkeit nicht möglich ist. Die Fa. Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. wurde danach um Abgabe eines Angebotes für die Asphaltierung des Weges gebeten, welches sich ursprünglich auf € 28.134, -- belief. Da die Gemeindegewerkschafter Gerald Lukschanderl und Herbert Bagl einige Vorleistungen (Ausbesserung, Vorbereitungsarbeiten) leisteten, wurde es merkbar günstiger. Für die Gemeinde fällt damit ein Betrag von € 18.028,15 inkl. Ust. an. Ein kleiner Teil (108 m²) wurde für die „Flößerei“ Fa. Brandner Schifffahrt mitasphaltiert, diese Kosten belaufen sich auf € 3.739,84 und diese wurden bereits der Fa. Brandner verrechnet. Der Gemeindeanteil wird mit 45 % der Kosten seitens des Landes NÖ gefördert.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Sanierung des „Steigerweg“ in der KG Rossatz durch die die Fa. Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. zum Gesamtpreis von € 18.028,15 inkl. Ust. nachträglich beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17.) ÜBERNAHME SERVITUTSWEG (FAM. SCHLAGER) KG ROSSATZ

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass noch eine Besprechung mit einem Grundeigentümer im November stattfinden wird, deshalb soll dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Übernahme Servitutsweg (Fam. Schlager) KG Rossatz von der Tagesordnung absetzen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18.) ANKAUF ELEKTROBUS FÜR DEN KINDERGARTEN

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt, dass es eine öffentliche Ausschreibung der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (ENU) für den Ankauf von E-Bussen gegeben hat. Ausschreibungssieger ist die Firma Opel. Aufgrund der ausgezeichneten Fördersituation soll nun ein Elektrobus (9-Sitzer) für den Transport der Kindergartenkinder lt. folgender Auflistung angekauft werden:

Opel e-Vivaro M 75 kWh Akku	€ 46.318,39	(inkl. 20,4% Rabatt)
- Vorsteuer	€ 7.719,73	20%
	€ 38.598,66	
- Kindergarten Fonds	€ 9.649,66	25%
	€ 28.948,99	
- Bundesförderung	€ 10.500,00	
	€ 18.448,99	
- Bedarfszuweisung Austausch Verbrenner	€ 5.000,00	
	€ 13.448,99	exkl. Ust.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Elektrobus Opel e-Vivaro M 75 kWh Akku zum Gesamtpreis von € 46.318,39 inkl. Ust. anzukaufen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

19.) SCHULSTARHILFE 2021/2022

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt dazu, dass auch heuer wieder eine Schulstarthilfe ausbezahlt werden soll und es gibt in der Volksschule Rossatz-Arnsdorf 6 SchulanfängerInnen.

Die Eltern dieser Kinder sollen wie im Vorjahr wieder eine Schulstarthilfe in der Höhe von € 120.-- pro Kind erhalten. Der Auszahlungsmodus soll, wie in den Vorjahren beibehalten werden und zwar, dass nach dem Gemeinderatsbeschluss die Eltern verständigt werden und der Betrag dann auf das angegebene Bankkonto überwiesen wird.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Schulstarthilfe in der Höhe von € 120.-- pro Kind für das Schuljahr 2021/2022 an alle Schulanfänger der Volksschule Rossatz-Arnsdorf ausbezahlt wird.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20.) SANIERUNG „GLOCKENTURM“ KG OBERARNSDORF

Sachverhalt:

Der Bgm. übergibt das Wort an Vizebgm. Wildam. Er sagt, dass er mit drei Firmen vor Ort war. Anschließend erläutert er die genauen Maßnahmen. GGR Erich Weiß regt an, dass in Zukunft die Angebote spätestens bis zur Einladung der Gemeinderatssitzung eintreffen müssen, alle danach eintreffenden sollen nicht mehr berücksichtigt werden.

Christoph Chabek GmbH € 24.026,82

Baumeister Kiss GmbH € 23.503,99

Franz Schütz Gesellschaft m.b.H. € 24.964, --

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Sanierung des „Glockenturms“ in der KG Oberarnsdorf an die Fa. Baumeister Kiss GmbH zum Gesamtpreis von € 23.503,99 inkl. Ust. vergeben.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

21.) GRUNDSATZBESCHLUSS: ERRICHTUNG EINES ÖFFENTLICHEN WC'S, ROLLFÄHRE ARNSDORF

Sachverhalt:

Der Bgm. übergibt das Wort an Vizebgm. Wildam. Er sagt die EVN wird im Zuge der geplanten Hochwasserschutzbauten im Bereich der B33 die Hochspannungsleitungen in die Erde verlegen. Im Zuge dessen wird für Robert Kienast auch eine eigene Stromleitung für den geplanten Verkaufsstand verlegt. Für die Gemeinde ergibt sich die Möglichkeit ein öffentliches WC in der Nähe der Rollfähre, auf dem Grundstück Parz. Nr. 138 zu errichten. Es soll auch ein Übereinkommen für

die Grundstücksnutzung mit der Fam. Kienast geschlossen werden. Anschließend erläutert der Vizebgm. die Projektdetails. Die Kostenschätzung beläuft sich auf € 60.106,25 inkl. Ust. Danach wird eingehend darüber diskutiert.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines öffentlichen WC's in der Nähe der Rollfähre Arnsdorf, auf Parz. Nr. 138 KG Oberarnsdorf fassen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis

einstimmig

22.) GRUNDSATZBESCHLUSS: ANKAUF EINES TEILSTÜCKS DER PARZ NR. 64/1 KG MITTERARNSDORF (ERWEITERUNG AUFTRITTSFLÄCHE BUSHALTESTELLE HOFARNSDORF)

Sachverhalt:

Der Bgm. übergibt das Wort an Vizebgm. Wildam. Er sagt, dass die aktuelle Lage der beiden Bushaltestellen, in der Nähe des Gasthofes der Fam. Zeller nicht optimal ist. Im Zuge einer Erweiterung der Auftrittsfläche der Bushaltestelle Hofarnsdorf (Richtung Melk) soll ein Teilstück der Parz. 64/1 von Katharina und Rainer Zeller angekauft werden. Anschließend soll der Zebrastreifen Richtung Friedhof verlegt werden. Für die vergrößerte Auftrittsfläche werden etwa 42 m² benötigt. Als vorläufiger Kaufpreis stehen € 3.780, -- im Raum.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Teilstücks der Parz. Nr. 64/1 in der KG Mitterarnsdorf fassen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis

einstimmig

23.) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG: DONAUHOCHWASSERSCHUTZ ROSSATZBACH (LAND NÖ)

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt, dass der Fördervertrag für den Donauhochwasserschutz Rossatzbach vorliegt, welcher nun zu beschließen wäre damit die Bauarbeiten starten können.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

1.

Die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf stimmt dem Bauvorhaben „Donauhochwasserschutz Rossatzbach“ zu.

2.

Die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, sie bei der Durchführung dieser Maßnahme in Bezug auf die Bauleitung zu unterstützen und bei der Umsetzung dieser Maßnahme für alle notwendigen Verhandlungen und Regelungen Hilfestellung zu leisten und diese soweit erforderlich, auch einvernehmlich mit der Marktgemeinde und in deren Namen durchzuführen.

3.

Die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Maßnahme

mit..... € 16.600.000, --

und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß

von € 3.320.000, -

Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Marktgemeinde von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.

4.

Die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentennittel aufzubringen.

5.

Die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

6.

Bei allen Schriftstücken im Bezug zum Förderbauvorhaben welche die Öffentlichkeitsarbeit betreffen, wie Einladungen, Broschüren, Folder usw. sind die aktuellen Logos des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie sowie des Landes NÖ zu verwenden.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

25.) BERICHTE UND ANFRAGEN

Der Bgm. berichtet, dass es derzeit in Planung ist die neue Wasserleitung zum Hochbehälter Mitterarnsdorf nicht in der Thalgasse sondern daneben im Bereich der Weingärten zu verlegen um Kosten zu sparen. Gespräche mit den Grundeigentümern sind gerade im Laufen. Im Zuge der Sanierung soll auch der Hochbehälter Mitterarnsdorf eine Stromversorgung bekommen.

Er berichtet, dass die Diözese St. Pölten die Zustimmung zu einem Baurechtsvertrag betreffend der beiden Pfarrstadl in Mitterarnsdorf gegeben hat. Ein Vertrag befindet sich derzeit in Ausarbeitung. Die notwendige Dachsanierung wird die Diözese St. Pölten übernehmen.

Danach informiert der Bgm. über den bevorstehenden Termin für die Eröffnung des neue Seekopfturms am 24. Oktober um 11:00 Uhr. Es wird auch einen eigenen Fahrtendienst zum Turm geben.

GGR Sigl sagt, dass Ende November eine Bauausschusssitzung betreffend Kindergartenneubau stattfinden wird.

Der Bgm. sagt, dass es nach der Weinlese eine Info-Veranstaltung über die neuen Hochwasserschutzbauten geben wird.

GGR Einzinger fragt ob es schon ein Angebot gibt, in welchem die genauen Kosten für die notwendigen Elektroinstallationen in einem Einfamilienhaus (Blackoutfall) ersichtlich sind. Der Bürgermeister sagt, dass dazu noch kein Angebot vorliegt.

Anschließend sagt er, dass die Fußgängertafel am Donauplatz/ Oberarnsdorf höher angebracht werden soll.

Danach berichtet GR Skopal von der Verkehrsverhandlung vom 23. September betreffend Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit im Ortsgebiet Rossatz. Ergebnis der Verhandlung war, dass an drei Stellen im Ortsgebiet Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden und es wird über diverse Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduzierung der Autofahrer nachgedacht.

Dann sagt er, dass die Verkehrsspiegel beim Haus Rossatz 14 und beim Haus Rossatz 22 gegen größere mit rotem Rand ausgetauscht werden sollten, da die derzeitigen nicht auf den ersten Blick erkennbar sind.

GR Haas fragt ob der Spiegel in Rührsdorf (Grüne Gasse) schon angebracht wurde? Der Bgm. verneint dies.

Anschließend berichtet er, dass die FF-Oberarnsdorf und die FW-Mitterarnsdorf mitgeteilt hat, dass diese für 30 aktive Feuerwehrleute eine komplett neue Ausrüstung benötigt. Es wird kurz darüber diskutiert. GR Polz sagt, dass Abschnittsfeuerwehrkommandant Herbert Bagl derzeit eine Bedarfserhebung bei allen Feuerwehren im Gemeindegebiet durchführt.

GGR Weiß regt an das Thema: Sitzungstermine, Jahresplanung, in der nächsten Ausschusssitzung (Kommunikation) zu besprechen. Danach sagt er, dass es demnächst eine Kulturausschusssitzung geben wird.

GGR Weiß sagt, dass eingehend über die Parksituation im Gemeindegebiet diskutiert und Lösungen gefunden werden sollen. Es wird festgelegt, dass sich eine Arbeitsgruppe mit diesem Thema beschäftigen soll.

GR Hutschala regt an die Ausschusssitzungen mittels Online-Meeting (Zoom, Skype etc.) durchzuführen.

Anschließend gratuliert der Bürgermeister den „Geburtstagskindern“ Walter Lahrnsteig, Martin Skopal und Erich Hubmaier.

Danach verliest er ein Schreiben von Christian Grübler, welcher eine Betriebsstätte für eine Konditorei im Gemeindegebiet sucht.

g.g.g.

Der Schriftführer:



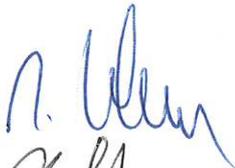
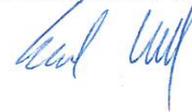
Der Bürgermeister:



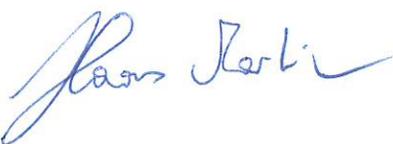
Clubobmann ÖVP:



Clubobmann SPÖ:



Peter Clemens



← Gregor B. 

H. Altmann



S. Hutschala